



**OKÉV**

Országos Közoktatási  
Értékelési és Vizsgaközpont

**A 2005/2006. tanévi**

**Országos Középiskolai Tanulmányi Verseny**

**első (iskolai) fordulójának**

**javítási-értékelési útmutatója**

**Német nemzetiségi nyelv és irodalom**

**Tisztelt Tanárnő!**  
**Tisztelt Tanár Úr!**

**A 2005/2006. tanévi, „Német nemzetiségi nyelv és irodalom“ tantárgyból megtartott Országos Középiskolai Tanulmányi Verseny első (iskolai) fordulójának javítási-értékelési útmutatója a kollégák visszajelzései alapján néhány helyen pontosításra szorul. Kérem, hogy a dolgozatok javítása és értékelése előtt olvassa át az alábbi pontosított, a változtatásokat **kék színnel** és aláhúzással jelölő útmutatót.**

**Megértő türelmét és segítő észrevételeit ezúton is köszönöm.**

## **Javítási és értéklési útmutató**

### **I. Textverstehen**

**Im Bereich Textverstehen sind insgesamt 50 Punkte zu erreichen.**

**Für die Bewertung der Aufgaben gilt generell, dass keine Zusatzpunkte zu vergeben sind, und dass nur grammatisch korrekte Lösungen bewertet werden können.**

**Alle inhaltlich und grammatisch korrekten Lösungen werden mit **0,25, 0,5 bzw. 1 Punkt** bewertet.**

**Auf die Bewertung der inhaltlich z. T. richtigen Lösungen wird bei den einzelnen Aufgaben extra hingewiesen.**

### **Textvorlage**

## **Ein Recht auf den Irokesenschnitt**

Von Adrian Schimpf

- A** Was ist erlaubt, wofür gibt's Ärger? Kann der Direktor den Minirock oder die Punkfrisur verbieten? Und schafft man es mit zwei Fünfen im Zeugnis noch in die nächste Klasse? Das Schüler-Grundgesetz erklärt die wichtigsten Regeln, die an deutschen Schulen gelten.
- 5 Ob ein Schüler mit mauen Noten noch versetzt wird, ist genau geregelt - nicht in den Landesschulgesetzen, sondern in separaten Verordnungen. Darin steht zum Beispiel, dass Noten von Fächern, die nur ein halbes Jahr unterrichtet werden, genauso zählen, wie Noten für ganzjährig unterrichtete Fächer. Das macht immer wieder den Saisonarbeitern zu schaffen, die grundsätzlich erst im April mit dem Lernen
- 10 anfangen.  
In den meisten Bundesländern gelten folgende Regeln: Wer krank war und darum „Ungenügende“ kassiert hat, kann trotzdem versetzt werden. Ob diese Regel greift, entscheidet allerdings die Klassenkonferenz. Mit einer Fünf im Zeugnis wird versetzt, wer in allen anderen Fächern mindestens eine Vier hat. Nichts geht mehr,
- 15 wenn mindestens dreimal "Mangelhaft" oder zweimal "Ungenügend" im Zeugnis auftauchen: Game over, der Schüler bleibt auf jeden Fall kleben.
- B** Kinder, die bis zum 30. Juni eines Jahres sechs Jahre alt geworden sind, müssen zur Schule. Frühreife Knirpse können ausnahmsweise auch als Fünfjährige hin, und Spätzünder können zurückgestellt werden. Ist man einmal drin, entkommt man der Schule nicht so schnell. In vielen Bundesländern besteht nämlich eine zwölfjährige

- 20 Schulpflicht. Das heißt: Bei Einschulung mit sieben Jahren endet die Schulpflicht erst mit 19. Selbst Erwachsene können also in die Schule gezwungen werden, wenn sie schwänzen! Auch ein Haupt- oder Realschulabschluss nach neun oder zehn Jahren Schulzeit beendet die Schulpflicht nicht. Wer am liebsten erst mal nur gammeln und der reichen Erbtante auf der Tasche liegen möchte, muss trotzdem
- 25 eine Schule besuchen.
- C** Ordnungsmaßnahmen sind gewissermaßen die "schweren Geschütze" und können nur von der Klassenkonferenz unter Vorsitz des Schulleiters beschlossen werden. Manche Bundesländer haben genau festgelegt, wann Ordnungsmaßnahmen verhängt werden dürfen. In Niedersachsen zählt Schwänzen schon zu den groben Vergehen.
- 30 Wer mehrmals unentschuldig fehlt, lernt das Prozedere kennen, das viele schon vom Hörensagen kennen: förmliche Verweise, Versetzung in eine andere Klasse, Ausschluss vom Unterricht oder Schulveranstaltungen und Entlassung von der Schule.
- D** Jeder Schüler hat das im Grundgesetz festgeschriebene Grundrecht auf freie
- 35 Entfaltung seiner Persönlichkeit. Das heißt: Es ist ganz allein seine Sache, welche Kleidung und welchen Haarschnitt er wählt. Über sein Äußeres kann jeder selbst entscheiden. Das bloße Abweichen vom Mehrheitsgeschmack - Punkfrisuren oder Glatze – kann keine Störung des Unterrichtsbetriebes bedeuten. Das müssen Direktor, Lehrer, Mitschüler oder Eltern hinnehmen, auch wenn es ihnen nicht
- 40 gefällt. Bestimmte Kleidungsstücke können allerdings verboten werden, wenn sie die schulische Ordnung gefährden: zum Beispiel rechtsradikale Symbole oder Aufnäher mit Gewalt verherrlichenden Aussagen. Aber auch sexuell aufreizende Kleidung kann eine konkrete Störung sein - wenn der Minirock eher einem breiten Gürtel gleicht und sich deshalb niemand mehr auf den Matheunterricht konzentriert,
- 45 kann das Tragen dieses Kleidungsstücks verboten werden.
- E** In vielen Landesschulgesetzen finden sich ausdrückliche Vorschriften über Schülerzeitungen. Da sollte jeder angehende Jungredakteur als erstes reinschauen, bevor er eine investigative Geschichte über die Alkoholsucht seines Erdkundelehrers auf der Titelseite bringen will.
- 50 Schülerzeitungen und Flugblätter unterliegen dem Presserecht sowie den übrigen gesetzlichen Bestimmungen. Immer wieder reklamieren Schulleiter ihr "Hausrecht", um die Verteilung der Schülerzeitung wenigstens im Schulgebäude zu verhindern. Meist dann, wenn ihnen kritische Inhalte des Blattes nicht gefallen. In Bundesländern, in denen die
- 55 Verteilung der Schülerzeitungen auf dem Schulgelände aber als gesetzliches Recht der Schüler verankert ist, darf der Direx die Verbreitung der Schülerzeitung nicht verhindern.
- F** Schüler können unterschiedlich schwer bestraft werden, und Juristen unterteilen diese Strafen in Erziehungsmittel und Ordnungsmaßnahmen. Die Erziehungsmittel sind noch relativ mild. Wer ständig im Unterricht quatscht, Kaugummi kaut oder
- 60 sonstwie stört, den darf der Lehrer nach Ermahnungen auch bestrafen, zum Beispiel durch einen Eintrag im Klassenbuch, eine Strafarbeit oder Nachsitzen. Manche Lehrer werden richtig kreativ, wenn es ums Erfinden neuer Erziehungsmitteln geht. Besonders beliebt ist das Einsammeln nicht abgeschalteter Handys. Völlig willkürlich darf der Lehrer allerdings nicht vorgehen. Tuschelt also Anna dauernd
- 65 mit Daniela, dann kann der schlechtgelaunte Lateinlehrer ihnen nicht gleich die Gesamtübersetzung von Caesars "De Bello Gallico" bis zum nächsten Tag aufbrummen, sondern muss die beiden Tratschtanten erst einmal mündlich ermahnen. Oder auseinander setzen.

**1. Formulieren Sie je eine passende Überschrift zu den Abschnitten, die mit den Großbuchstaben B, D und F markiert sind!**

B: *Schulpflicht / Einschulung und Schulpflicht*

D: *Regeln, die die Kleidung und den Haarschnitt betreffen / Was darf man tragen, und was darf man nicht tragen?*

F: *Erziehungsmittel in der Schule*

Je ein Punkt ist zu vergeben, wenn sich die Überschrift konkret auf den Inhalt des markierten Abschnitts bezieht, d. h. eine adäquate Gegenstandsbestimmung bzw. „Schlüsselwörter“ beinhaltet. (Maximal 3 Punkte)

**2. Erklären Sie die Bedeutung der folgenden Substantive mit Ihren eigenen Worten!**

- a) Saisonarbeiter (Zeile 9): *Arbeiter (Schüler), der nur für die Dauer der Saison (zeitweilig vor den Examina) beschäftigt ist (lernt)*
- b) Spätzünder (Zeile 18): *jemand, der langsam begreift; Spätentwickler; ein Kind, welches sich relativ langsam / langsamer als die anderen Kinder entwickelt*
- c) Erbtante (Zeile 24): *reiche Tante, die man zu beerben hofft*
- d) Tratschtante (Zeile 67): *Klatschbase; eine Frau, die sehr viel klatsch, über andere redet*

Jede richtige Lösung wird mit einem Punkt bewertet. **(Maximal 4 Punkte)**

**3. Die in den Schulen üblichen Strafen werden von Juristen in Erziehungsmittel und Ordnungsmaßnahmen unterteilt. Welche Strafen werden im Text erwähnt? Nennen Sie je zwei Beispiele für**

- e) Erziehungsmittel: *mündliche Ermahnung, Eintrag ins Klassenbuch, Strafarbeit, Nachsitzen, Einsammeln nicht abgeschalteter Handys, Schüler auseinander setzen (vgl. Abschnitt F)*
- f) Ordnungsmaßnahmen: *förmliche Verweise, Versetzung in eine andere Klasse, Ausschluss vom Unterricht oder von Schulveranstaltungen, Entlassung von der Schule (vgl. Abschnitt C)*

Jede richtige Nennung und Zuordnung von Erziehungsmitteln bzw. Ordnungsmaßnahmen wird mit je einem Punkt bewertet. Es können maximal (2X2) 4 Punkte vergeben werden.

**4. Worauf bzw. auf wen beziehen sich die unterstrichenen Wörter? Lesen Sie erneut die Textstellen, und formulieren Sie die Antwort mit Ihren eigenen Worten!**

a. Darin steht zum Beispiel, dass Noten von Fächern, die nur ein halbes Jahr unterrichtet werden, genauso zählen, ...“ (Zeile 6)  
in Sonderregelungen / in Verordnungen, die sich speziell auf die Noten beziehen

b. „..., auch wenn es ihnen nicht gefällt.“ (Zeile 39)  
das ausgefallene / nicht durchschnittliche Aussehen

c. „Da sollte jeder angehende Jungredakteur als erstes reinschauen, ... (Zeile 47)

Diese Aufgabe kann mit maximal 6 Punkten bewertet werden. Jede synonymische Wiedergabe der entsprechen Textstelle wird mit zwei Punkten bewertet! Wenn die entsprechende Textstelle richtig erkannt aber einfach „zitiert“ wird, kann ein Punkt vergeben werden. Grammatisch fehlerhafte Lösungen werden nicht bewertet.

**5. Geben Sie die Stammformen der Verben an, aus denen folgende Substantive gebildet worden sind!**

	Infinitiv Präsens	Präteritum Sing. 3. Person	Partizip Perfekt
der Vorsitz	<i>sitzen</i>	<i>saß</i>	<i>gesessen</i>
der Abschluss	<i>abschließen</i>	<i>schloss ab</i>	<i>abgeschlossen</i>
der Haarschnitt	<i>schneiden</i>	<i>schnitt</i>	<i>geschnitten</i>
die Vorschrift	<i>vorschreiben</i>	<i>schrieb vor</i>	<i>vorgeschrieben</i>

Jede sowohl grammatisch wie auch orthographisch korrekte Form wird mit einem halben Punkt bewertet, es sind also (12X0,5) 6 Punkte zu vergeben.

**6. Ergänzen Sie die Sätze sinngemäß durch die fehlenden Endungen!**

Die Klassenkonferenz steht unter der Leitung des Direktors. Sie entscheidet unter anderem darüber, ob jene Schüler, die wegen einer schweren Krankheit durchgefallen sind, in die nächste Klasse versetzt werden können. Sie kann auch das Tragen mancher Kleidungsstücke untersagen, allerdings nur in dem Fall(e), wenn diese sich als Störfaktoren in der/en Unterrichtsstunde /n erweisen.

Für die Ergänzung des Textes werden insgesamt (20X0,25) 5 Punkte vergeben. Falls in einer Lücke zwei korrekte Ergänzungen parallel genannt werden, kann auch nur die eine Lösung bewertet werden.

**7. Gebrauchen Sie die folgenden Wendungen in je einem Beispielsatz, und erklären Sie ihre Bedeutung mit Ihren eigenen Worten!**

- jemandem auf der Tasche liegen (Zeile 24): *Der junge Mann arbeitet nicht, er liegt seiner Frau auf der Tasche, d. h. er lässt sich von seiner Frau ernähren, unterhalten.*
- etwas vom Hörensagen kennen (Zeile (30-31): *Ich war nicht dabei, ich kenne die Geschichte nur vom Hörensagen, also gerüchtweise, nur von anderen, vom Erzählen, nicht aus eigener Erfahrung.*

Für die richtigen Lösungen können insgesamt 4 Punkte vergeben werden. Der inhaltlich und grammatisch fehlerfrei formulierte Beispielsatz wird mit je einem Punkt bewertet, den zweiten Punkt gibt es für die adäquate Bedeutungserklärung.

**8. Wie würde die direkte Rede in folgenden Dialog in der indirekten Rede lauten?**

Der Direktor meint, dass er die Verteilung der Zeitung im Schulgebäude verbieten könne / er könne die Verteilung der Zeitung im Schulgebäude verbieten. Er müsse sich die kritischen Inhalte nicht unbedingt gefallen lassen.

Der neue Redakteur unserer Schülerzeitung erwidert, dass der Direktor/er nach dem Schulgesetz kein „Hausrecht“ habe, / der Direktor/er habe nach dem Schulgesetz kein „Hausrecht“, und dass er die Verteilung der Zeitung nicht verbieten dürfe / er dürfe die Verteilung der Zeitung nicht verbieten.“

Nur richtig gebildete Verbformen im Konjunktiv I (3. Person, Singular, Präsens) können mit einem Punkt pro (Teil-)Satz bewertet werden. (Maximal 4 Punkte)

**9. Bilden Sie Substantive aus den folgenden Verben! Geben Sie den bestimmten Artikel und die Pluralform der gebildeten Substantive an!**

	Substantiv im Singular	Pluralform des Substantivs
greifen	<i>der Griff</i>	<i>Griffe</i>
zwingen	<i>der Zwang</i>	<i>Zwänge</i>
verbieten	<i>das Verbot</i>	<i>Verbote</i>
liegen	<i>die Liege; die Lage</i>	<i>Liegen; Lagen</i>

Es sind insgesamt (8X0,5) 4 Punkte zu vergeben. Substantive im Singular werden dann mit einem halben Punkt bewertet, wenn sie mit dem korrekten bestimmten Artikel stehen. Für jede richtig gebildete Form im Singular und Plural gibt es einen halben Punkt. Zusatzpunkte werden nicht vergeben.

**10. Wählen Sie das passende Fügewort aus, und ergänzen Sie die Sätze sinngemäß durch die fehlenden Präpositionen und Konjunktionen!**

Die wichtigsten Regeln, die *für* die deutschen Schulen gelten, gehen *aus* dem Schüler-Grundgesetz hervor. *Obwohl* eine allgemeine Schulpflicht erst *ab* dem sechsten Lebensjahr besteht, drücken manche Kinder bereits *mit* Fünf die Schulbank. Schüler verfügen *über* das Recht, Entscheidungen *über* ihr Äußeres zu treffen und ihre Kritik *mittels* der Schulzeitung *an* die Öffentlichkeit zu bringen. *Trotz* dieser Freiheit achten die meisten Schüler *auf* die Vorschriften, (*denn*) ihre Missachtung kann verschiedene Strafen *mit* sich bringen.

Für die richtig gewählten Ergänzungen gibt es maximal (12x0,5) 6 Punkte, **also 12 richtige Lösungen werden mit je einem halben Punkt bewertet. Der Gebrauch einer Konjunktion ist in der letzten Satzverbindung fakultativ, daher wird weder die syndetische noch die asyndetische Version als Fehler bewertet. Auch wenn alle 13 Ergänzungen korrekt sind, können nur 6 Punkte vergeben werden.**

**11. Für die Verbindung *sitzen bleiben* gilt nach der neuen deutschen Rechtschreibung die konsequente Getrenntschreibung. Die frühere Getrennt- bzw. Zusammenschreibung als Kriterium für die Unterscheidung zwischen konkreter und übertragener Bedeutung wird also aufgegeben. Formulieren Sie zwei Sätze, in denen Sie die Verbindung in ihrer (a) konkreten bzw. (b) übertragenen Bedeutung verwenden!**

a. konkrete Bedeutung: im Sinne von *auf dem Stuhl sitzen bleiben, nicht aufstehen*

- b. übertragene Bedeutung: im Sinne von *in der Schule sitzenbleiben/sitzen bleiben, durchfallen, die Klasse wiederholen müssen, nicht versetzt werden*

Die Lösung kann mit maximal 4 Punkten bewertet werden. Für jeden grammatisch korrekten Satz, in dem *sitzen bleiben* unter (a) in der konkreten und unter (b) in der übertragenen Bedeutung verwendet wurde, gibt es zwei Punkte. Liegt eine Verwechslung der beiden Bedeutungen vor, dann werden grammatisch korrekte Sätze mit je einem Punkt bewertet. Grammatisch fehlerhafte Lösungen können nicht bewertet werden.